

14. März 2019
57/2019

Ehrenamtliche Paten wollen Sauberkeit des Bahnhofs Oker erhalten Netzwerk Mensch Oker bietet Unterstützung im Kampf gegen Vandalismus an

Goslar. Der Bahnhof Oker soll nach seinem Umbau sauber bleiben. Um die Deutsche Bahn und die Stadt Goslar in diesem Bestreben zu unterstützen, hat das Netzwerk Mensch Oker sich bereit erklärt, Bahnhofspaten zu stellen. Sie sollen künftig die Stationsinspektoren der Bahn unterstützen.

Bereits während der Bauphase ist es neben Graffiti wiederholt zu massiven Sachbeschädigungen gekommen, wie die Deutsche Bahn berichtet. So wurden Neubauten und Baumaschinen wiederholt vorsätzlich beschädigt. Selbst der verstärkte Einsatz des bahneigenen Sicherheitsdienstes brachte keine Abhilfe. Auch wenn die Stadt weder für die Sicherheit noch die Sauberkeit am Bahnhof zuständig ist, hat sie doch ein berechtigtes Interesse daran. „Unsere Bürger und Gäste sollen sich sicher und wohl fühlen“, erklärt Oberbürgermeister Dr. Oliver Junk. Die Außenwirkung des Bahnhofs sei nicht zu vernachlässigen. „Mein Dank gilt dem Netzwerk Mensch Oker und den Freiwilligen, die ihre Freizeit opfern – nur weil sich einige Chaoten einfach nicht im Griff haben.“

Mithilfe der Bahnhofspaten soll der sanierte Bahnhof in einem guten Zustand bleiben. Die Bahn gewährleistet die laufende Unterhaltung wie die wöchentliche Reinigung. Einmal wöchentlich besuchen Stationsinspektoren der Bahn den Bahnhof Oker und melden Beschädigungen und Schmierereien. Die ehrenamtlichen Bahnhofspaten des Netzwerks Mensch Oker werden zusätzlich mehrfach die Woche den Zustand des Bahnhofs kontrollieren.

Archivfoto (Stadt Goslar): Anfang Dezember 2018 wurde der sanierte und nun barrierefreie Bahnhof Oker offiziell eingeweiht.

Abdruck honorarfrei